

# Inhalt

- 7 Ulrich van Loyen  
Die Abenteuer der Geister. Ernesto de Martino und die  
Anthropologien des besessenen Südens
- 21 Anja Dreschke  
Beklagen, Berühren, Bereuen. Eine Wallfahrt zur Madonna dell'Arco  
am Ostermontag. Ein Bildessay
- 28 Tatiana Silla  
Überschreitung als Selbstvergewisserung, Selbstvergewisserung  
als Überschreitung. Der «kritische Ethnozentrismus» im Kontext der  
italienischen Kulturwissenschaften
- 50 Antonio Roselli  
Zwischen Verlust und Wiederaneignung  
Überlegungen zur «Krise der *Präsenz*» bei Ernesto de Martino
- 88 Manfred Bauschulte  
«Das Wilde als Gegenstand und Form»  
Zum Verhältnis von Ethnologie und Dichtung in Italien nach 1945 –  
dargestellt an den *Gesprächen mit Leuko* in Verbindung mit der  
*Collana viola*
- 105 Michaela Schäuble  
Von der Passion und Poetik des «Wahren»  
Betrachtungen zum audio-visuellen documentarismo demartiniano
- 135 Heiko Grünwedel  
Eine Spur Schamanismus  
Ernesto de Martinos Lesart von Shirokogorovs *Psychomental Complex  
of the Tungus* zwischen Aneignung und Präsenzerfahrung
- 150 Martin Zillinger  
Landschaften voll Heimsuchung und Gnade  
Zur Geschichte und Zukunft mediterraner Trance

- 167 Stefano de Matteis  
Kann man die Besessenheit historisieren?
- 189 Francesco Faeta  
Orientalismus und Primitivismus im Mezzogiorno  
Über eine Tendenz im intellektuellen Italien und in Europa
- 202 Giordana Charuty  
«Occorre ridiscendere agli inferi» – «Man muss in die Unterwelt  
hinabsteigen» Wahn und Geschichte zwischen De Martino und  
Michel Foucault
- 218 Liminalität und Macht  
Ulrich van Loyen im Gespräch mit Erhard Schüttpelz
- 238 Ernesto de Martino  
Land der Gewissenspein
- 255 Ernesto de Martino  
Kulturapokalypse und psychopathologische Apokalypse
- 277 Autorinnen und Autoren
- 279 Text- und Bildnachweise